

Bericht

Ergebnisse des IW-Personalervotums:
Mindestlohn für Praktikanten
(Studierende und Absolventen)

für die

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft
(INSM)

durch die

IW Consult GmbH

Köln, 26. Juni 2014

Ansprechpartner für die Inhalte:

IW Consult GmbH
André Volkmer
Research Analyst
E-Mail: volkmer@iwkoeln.de
Tel. (0221) 4981-857
<http://www.iwconsult.de>

IW Consult GmbH
Beate Placke
Research Analyst
E-Mail: placke@iwkoeln.de
Tel. (0221) 4981-822
<http://www.iwconsult.de>

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	4
Tabellenverzeichnis	4
1 Der Hintergrund	5
2 Die Befragung	5
3 Ergebnisse	7
Tabellenanhang	16

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Großteil der Unternehmen, die Praktika für Studierende und Absolventen anbieten, haben im letzten Jahr bis zu fünf Praktikanten beschäftigt.....	8
Abbildung 2: Von den Praktika, die die Unternehmen an Studierende und Absolventen vergeben, sind rund die Hälfte vom Mindestlohn betroffen	9
Abbildung 3: Aufgrund des Mindestlohns sind bei Unternehmen ab 50 Mitarbeitern 63.000 Praktikantenstellen für Studierende gefährdet	13

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Mehrheit der Unternehmen lehnt Mindestlohn für Praktika ab	7
Tabelle 2: Nur wenige Unternehmen zahlen ihren Praktikanten ein Gehalt in Höhe des Mindestlohns	10
Tabelle 3: Aufgrund des Mindestlohns wollen Unternehmen Praktikumsstellen reduzieren	11
Tabelle 4: Bedeutung von Praktika.....	14
Tabelle 5: Großteil der Unternehmen hat im letzten Jahr bis zu fünf Praktikanten beschäftigt	16

1 Der Hintergrund

Die Bundesregierung hat einen Gesetzentwurf für den allgemeinen gesetzlichen Mindestlohn auf den Weg gebracht. Ab dem 01. Januar 2015 hat demnach jeder Arbeitnehmer einen Anspruch auf den Mindestlohn von 8,50 Euro pro Stunde. Praktikanten zählen auch dazu, aber es gibt Fälle, die vom gesetzlichen Mindestlohn ausgenommen sind:

- Pflichtpraktika, die aufgrund der Schul-, Ausbildungs- oder Studienordnung geleistet werden müssen,
- Orientierungs-Praktika von einer Dauer bis zu sechs Wochen, z. B. vor einer Berufsausbildung oder einem Studium,
- Praktika von einer Dauer bis zu sechs Wochen, die begleitend zu einer Berufs- oder Hochschulausbildung geleistet werden.

Für alle anderen Praktika muss ab dem 01. Januar 2015 der Mindestlohn gezahlt werden: Somit müssen beispielsweise auch Praktika für Studierende, die länger als sechs Wochen dauern und nicht im Rahmen eines studentischen Pflichtpraktikums geleistet werden, mit mindestens 8,50 Euro pro Stunde entlohnt werden. Das entspricht im Monat ca. 1.360 Euro für eine Vollzeitstelle.

Vor diesem Hintergrund dient das vorliegende IW-Personalervotum dazu, einen Überblick über die Meinung von Personalverantwortlichen der deutschen Wirtschaft zum Mindestlohn für Praktikanten (Studierende und Absolventen) zu geben.

2 Die Befragung

Für das IW-Personalervotum wurden vom 17. bis zum 24. Juni 2014 insgesamt 331 Personalverantwortliche von Unternehmen aus Deutschland telefonisch befragt. Es wurden lediglich Unternehmen befragt, die in den letzten zwölf Monaten Praktikantinnen oder Praktikanten beschäftigt haben. Konkret sind dabei ausschließlich Praktika für Studierende und Praktika für Absolventen nach Beendigung des Studiums gemeint.

Zur Grundgesamtheit zählen Unternehmen ab 50 Mitarbeitern aus allen Branchen. Die Angaben der Teilnehmer wurden mithilfe von Daten aus dem Unternehmensregister auf die Grundgesamtheit hochgerechnet. Es wurde ein Hochrechnungsmodell mit vier Gruppen angewendet:

- Zwei Mitarbeitergrößenklassen: 50 bis 249 Mitarbeiter und ab 250 Mitarbeiter
- Zwei Branchengruppen: Industrie (inkl. Bauwirtschaft) und Dienstleistungen

Das Hochrechnungsmodell für qualitative und quantitative Variablen unterscheidet sich: Qualitative Daten wurden anhand der Unternehmenszahl, quantitative Daten anhand der Mitarbeiterzahlen hochgerechnet. Entscheidend für die Wahl des Hochrechnungsmodells war die jeweilige Fragestellung: Bei den qualitativen Daten steht die Frage im Mittelpunkt, was das durchschnittliche Unternehmen macht. Daher wird anhand der Unternehmensanzahl gewichtet. Bei den quantitativen Größen zur Anzahl der Praktikanten geht es vor allem um die Frage, was die gesamte Wirtschaft macht, daher wird mit der Mitarbeiteranzahl gewichtet.

Im Einzelnen wurden die folgenden Fragen gestellt:

- „Befürworten Sie, dass die geplante Regelung zum Mindestlohn auch für Praktika gilt?“
- „Bitte geben Sie an, wie viele Praktikanten Ihr Unternehmen in den letzten zwölf Monaten beschäftigt hat. Konkret sind hier ausschließlich folgende Praktika gemeint: Praktika für Studierende, Praktika für Absolventen nach Beendigung des Studiums.“
- „Wie verteilen sich Ihre Praktikanten auf die untenstehenden Gruppen?“
 - „Praktika für Studierende, die vom Mindestlohn betroffen sind“
 - „Praktika für Studierende, die nicht vom Mindestlohn betroffen sind“
 - „Absolventen“
- „Und wie hoch ist das durchschnittliche Gehalt, das Sie Ihren Praktikanten monatlich zahlen?“
 - „Wir zahlen unseren Praktikanten kein Gehalt.“
 - „bis 450 Euro“
 - „451 bis 850 Euro“
 - „851 bis 1400 Euro“
 - „Über 1400 Euro“
- „Welche Konsequenzen hätte die Mindestlohnregelung für das Angebot an Praktika in Ihrem Unternehmen?“
 - „Wir würden alle Praktikumsstellen, die unter die Mindestlohnregelung fallen, ersatzlos streichen.“
 - „Wir würden weniger Praktikanten einstellen, die unter die Mindestlohnregelung fallen.“
 - „Wir würden mehr Kurzzeit-Praktika (maximal sechs Wochen) anbieten.“
 - „Wir würden mehr Pflicht-Praktika anbieten.“
 - „Wir würden mehr Hilfskräfte beschäftigen.“
- „Würden Sie aufgrund der Mindestlohnregelung Ihre Praktikantenstellen für Studierende reduzieren? Wenn ja, um wie viel Prozent?“
- „Würden Sie aufgrund der Mindestlohnregelung Ihre Praktikantenstellen für Absolventen reduzieren? Wenn ja, um wie viel Prozent?“
- „Im Folgenden interessiert uns, welche Bedeutung dem Angebot an Praktika in Ihrem Unternehmen insgesamt beigemessen wird. In wie weit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?“
 - „Über Praktika sichern wir uns frühzeitig Talente und verbessern so unsere Möglichkeiten der Rekrutierung von knappen Fachkräften.“
 - „Unserem Unternehmen ist es wichtig, dass wir Studierenden die Möglichkeit geben, Praxiserfahrungen zu sammeln.“
 - „Leistungsstarke Praktikanten haben gute Chancen übernommen zu werden.“
 - „Wir erwarten von Berufseinsteigern ausreichende Praktikumserfahrungen.“
 - „Praktikanten unterstützen uns tatkräftig in ihrer täglichen Arbeit und leisten somit einen wichtigen Beitrag für unser Unternehmen.“

Auf Basis der Fragen und Anmerkungen lässt sich – dem Ziel des IW-Personalervotums entsprechend – ein Stimmungsbild erheben, ohne die Befragten zeitlich zu stark zu beanspruchen. Eine tiefere Beschäftigung mit den angesprochenen Aspekten würde naturgemäß eine differenzierte Betrachtung erfordern, bei der auch Merkmale der individuellen Unternehmenssituation zu beachten wären.

3 Ergebnisse

Unternehmen sprechen sich mehrheitlich gegen den Mindestlohn für Praktika aus

Die Mehrheit der Unternehmen lehnt den Mindestlohn für Praktika ab. 61,5 Prozent aller Unternehmen votieren gegen den Mindestlohn für Praktika, 38,5 Prozent dafür.

Hinsichtlich der Branchenzugehörigkeit gibt es große Unterschiede: 52,3 Prozent der Unternehmen aus der Industrie lehnen den Mindestlohn für Praktika ab. Bei den Unternehmen aus dem Bereich der Dienstleistungen liegt dieser Wert deutlich höher: der Wert beträgt 68,0 Prozent.

Bei der Unternehmensgröße gibt es auch unterschiedliche Ergebnisse, aber diese Unterschiede fallen viel geringer aus: So lehnen die kleineren Unternehmen mit 50 bis 249 Mitarbeitern den Mindestlohn für Praktika zu 60,4 Prozent ab. Bei den größeren Unternehmen ab 250 Mitarbeitern liegt der entsprechende Wert bei 64,2 Prozent (**Tabelle 1**).

Tabelle 1: Mehrheit der Unternehmen lehnt Mindestlohn für Praktika ab

„Befürworten Sie, dass die geplante Regelung zum Mindestlohn auch für Praktika gilt?“

Angaben in Prozent der Unternehmen, hochgerechnet

	Branche		Unternehmensgröße nach Mitarbeiterzahl		Gesamt
	Industrie (incl. Bau)	Dienstleistungen	50 – 249 Mitarbeiter	Ab 250 Mitarbeiter	
Ja	28,9	19,1	25,2	18,4	23,2
Eher ja	18,7	12,9	14,4	17,4	15,3
Eher nein	17,2	34,5	27,7	26,6	27,3
Nein	35,1	33,5	32,7	37,6	34,2
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: IW-Personalervotum, Juni 2014, 331 Unternehmen aus dem Bereich Industrie/Dienstleistungen ab 50 Mitarbeitern

Großteil der Unternehmen, die Praktika für Studierende und Absolventen anbieten, haben im letzten Jahr bis zu fünf Praktikanten beschäftigt

Die Mehrheit der Unternehmen, die Praktika für Studierende und Absolventen anbieten, haben in den letzten zwölf Monaten nur eine geringe Anzahl an Praktikanten beschäftigt. So geben 36,7 Prozent der Unternehmen an, einen oder zwei Praktikanten in diesem Zeitraum beschäftigt zu haben. Weitere 26,7 Prozent haben drei bis fünf Praktikanten beschäftigt (**Abbildung 1**). Insgesamt haben die Unternehmen in den letzten zwölf Monaten durchschnittlich knapp neun Praktikanten eingestellt.

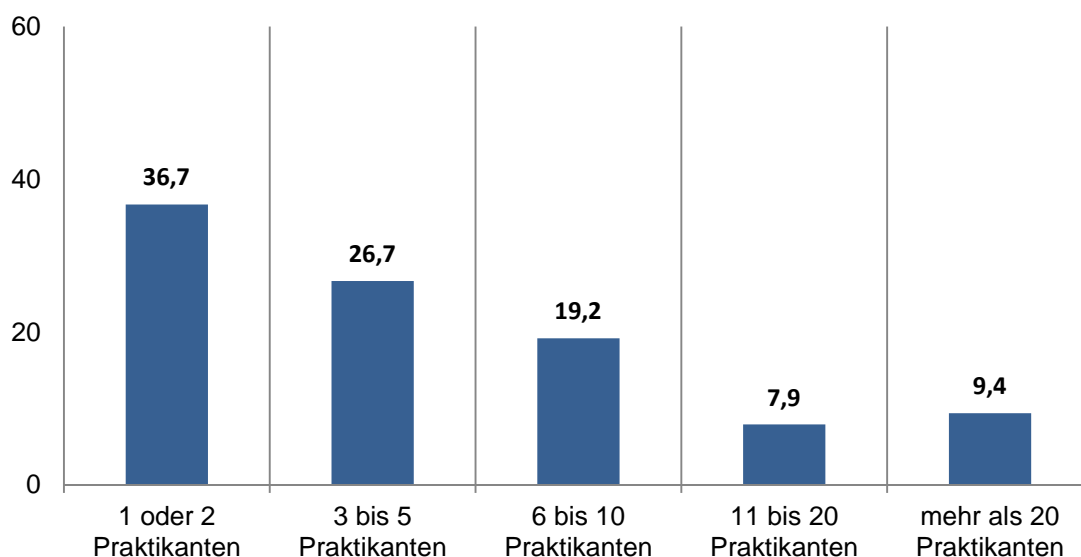
Bei der Anzahl der beschäftigten Praktikanten gibt es Unterschiede hinsichtlich der Branchenzugehörigkeit und der Unternehmensgröße. Die Dienstleister haben durchschnittlich etwas mehr als zehn Praktikanten im letzten Jahr eingestellt, die Industrieunternehmen etwas mehr als sechs Praktikanten.

Bei der Unternehmensgröße fällt der Unterschied erwartungsgemäß höher aus. Die kleineren Unternehmen haben in den letzten zwölf Monaten durchschnittlich etwas mehr als fünf Praktikanten eingestellt, die größeren Unternehmen knapp 17 (**Tabelle 5** im Tabellenanhang).

Abbildung 1: Großteil der Unternehmen, die Praktika für Studierende und Absolventen anbieten, haben im letzten Jahr bis zu fünf Praktikanten beschäftigt

„Bitte geben Sie an, wie viele Praktikanten Ihr Unternehmen in den letzten zwölf Monaten beschäftigt hat. Konkret sind hier ausschließlich folgende Praktika gemeint: Praktika für Studierende, Praktika für Absolventen nach Beendigung des Studiums“

Angaben in Prozent der Unternehmen, hochgerechnet



Quelle: IW-Personalervotum, Juni 2014, 331 Unternehmen aus dem Bereich Industrie/Dienstleistungen ab 50 Mitarbeitern

Von den Praktika, die die Unternehmen an Studierende und Absolventen vergeben, sind rund die Hälfte vom Mindestlohn betroffen

Die Unternehmen vergeben kaum Praktika an Absolventen nach ihrem Studium. Dieser Anteil ist mit 3,2 Prozent sehr gering.

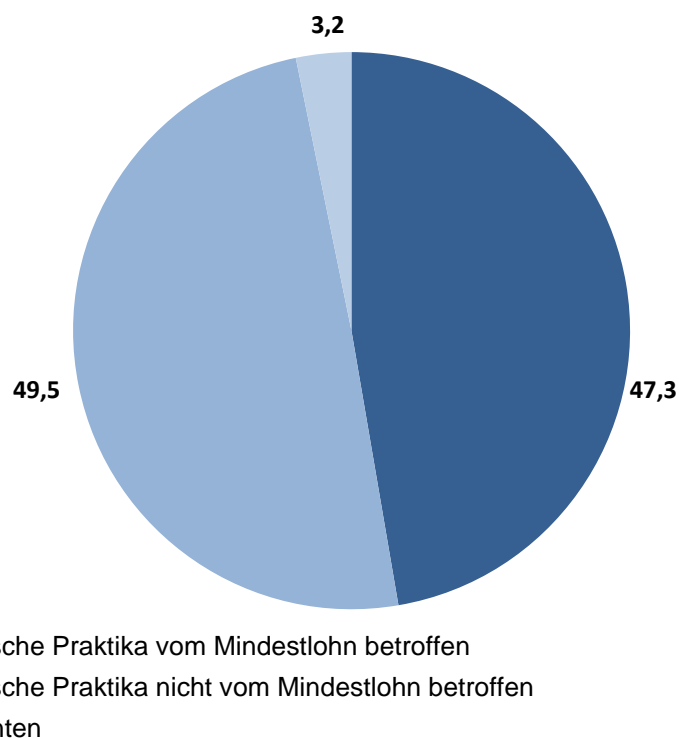
Die restlichen Anteile verteilen sich recht gleichmäßig auf die Praktika für Studierende. So liegt der Wert für studentische Praktika, die nicht vom Mindestlohn betroffen sind, bei 49,5 Prozent. Der entsprechende Wert für studentische Praktika, die vom Mindestlohn betroffen sind, liegt nur etwas niedriger bei 47,3 Prozent. (Abbildung 2).

Bei der Branchenzugehörigkeit gibt es wiederum leichte Unterschiede: Der Anteil der studentischen Praktika, die vom Mindestlohn betroffen sind, ist in der Industrie etwas niedriger als bei den Dienstleistern.

Abbildung 2: Von den Praktika, die die Unternehmen an Studierende und Absolventen vergeben, sind rund die Hälfte vom Mindestlohn betroffen

„Wie verteilen sich Ihre Praktikanten auf die folgenden Gruppen?“

Angaben in Prozent der Unternehmen, hochgerechnet (Darstellung der Mittelwerte)



Quelle: IW-Personalervotum, Juni 2014, 331 Unternehmen aus dem Bereich Industrie/Dienstleistungen ab 50 Mitarbeitern

Praktikantengehälter reichen nicht an Mindestlohn heran

Die Unternehmen zahlen ihren Praktikanten mehrheitlich ein Gehalt, das 850 Euro nicht überschreitet. So zahlen 35,3 Prozent der Unternehmen ihren Praktikanten monatlich 450 bis 850 Euro, weitere 28,6 Prozent bis zu 450 Euro monatlich. Rund jedes fünfte Unternehmen gibt an, ihren Praktikanten kein Gehalt zu überweisen. Lediglich 3,1 Prozent der Unternehmen zahlt den Praktikanten mehr als 1400 Euro, weitere 3,1 Prozent zwischen 851 und 1400 Euro. Somit zahlt die große Mehrheit der Unternehmen ihren Praktikanten kein Gehalt, welches dem Mindestlohn entspricht. Ein Mindestlohn von 8,50 Euro pro Stunde entspricht bei einer Vollzeitstelle ca. 1.360 Euro im Monat.

Hinsichtlich der Unternehmensgröße gibt es wiederum Unterschiede: Die großen Unternehmen zahlen ihren Praktikanten durchschnittlich ein etwas höheres Gehalt als die kleineren Unternehmen (**Tabelle 2**).

Tabelle 2: Nur wenige Unternehmen zahlen ihren Praktikanten ein Gehalt in Höhe des Mindestlohns

„Und wie hoch ist das durchschnittliche Gehalt, das Sie Ihren Praktikanten monatlich zahlen?“

Angaben in Prozent der Unternehmen, hochgerechnet

	Branche		Unternehmensgröße nach Mitarbeiterzahl		Gesamt
	Industrie (incl. Bau)	Dienstleistungen	50 – 249 Mitarbeiter	Ab 250 Mitarbeiter	
Wir zahlen unseren Praktikanten kein Gehalt.	18,1	20,4	23,6	9,3	19,5
bis 450 Euro	30,6	27,2	27,5	31,3	28,6
451 bis 850 Euro	32,4	37,3	33,3	40,3	35,3
851 bis 1400 Euro	13,4	13,6	13,1	14,6	13,5
Über 1400 Euro	5,5	1,5	2,6	4,5	3,1
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: IW-Personalervotum, Juni 2014, 331 Unternehmen aus dem Bereich Industrie/Dienstleistungen ab 50 Mitarbeitern

Aufgrund des Mindestlohns wollen Unternehmen Praktikumsstellen reduzieren

Rund sechs von zehn Unternehmen geben an, weniger Praktikanten einzustellen, die unter die Mindestlohnregelung fallen.

Aus Sicht der Unternehmen ist die Beschäftigung von mehr Hilfskräften keine attraktive Alternative: lediglich 11,8 Prozent der Unternehmen geben an, mehr Hilfskräfte einzustellen. Mehr Kurzzeit-Praktika bis zu sechs Wochen bzw. mehr Pflicht-Praktika anzubieten, erscheint den Unternehmen schon etwas attraktiver. Aber auch diese beiden Aspekte erreichen lediglich Zustimmungswerte von 35,5 Prozent bzw. 41,3 Prozent.

Somit ist es auch nicht weiter verwunderlich, dass insgesamt knapp jedes zweite Unternehmen plant, alle Praktikumsstellen ersatzlos zu streichen, die unter die Mindestlohnregelung fallen (**Tabelle 3**).

Tabelle 3: Aufgrund des Mindestlohns wollen Unternehmen Praktikumsstellen reduzieren

"Welche Konsequenzen hätte die Mindestlohnregelung für das Angebot an Praktika in Ihrem Unternehmen?"

Angaben in Prozent der Unternehmen, hochgerechnet

	Branche		Unternehmensgröße nach Mitarbeiterzahl		Gesamt
	Industrie (incl. Bau)	Dienstleistungen	50 – 249 Mitarbeiter	Ab 250 Mitarbeiter	
"Wir würden alle Praktikumsstellen, die unter die Mindestlohnregelung fallen, ersatzlos streichen."					
Trifft zu	22,8	22,5	23,8	19,8	22,6
Trifft eher zu	25,1	25,2	23,3	29,6	25,1
Trifft eher nicht zu	22,3	21,0	20,7	23,7	21,5
Trifft nicht zu	29,8	31,3	32,3	26,9	30,7
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
"Wir würden weniger Praktikanten einstellen, die unter die Mindestlohnregelung fallen."					
Trifft zu	30,9	47,0	42,6	34,9	40,3
Trifft eher zu	23,4	16,5	18,7	20,9	19,3
Trifft eher nicht zu	11,1	13,1	12,2	12,4	12,3
Trifft nicht zu	34,7	23,4	26,5	31,8	28,1
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Fortsetzung auf der folgenden Seite

"Wir würden mehr Kurzzeit-Praktika (maximal sechs Wochen) anbieten."

Trifft zu	20,1	19,8	19,8	20,2	19,9
Trifft eher zu	14,8	16,1	15,7	15,2	15,6
Trifft eher nicht zu	13,7	16,8	14,7	17,6	15,5
Trifft nicht zu	51,4	47,3	49,8	47,0	49,0
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

"Wir würden mehr Pflicht-Praktika anbieten."

Trifft zu	27,6	25,9	30,0	18,4	26,6
Trifft eher zu	12,1	16,5	13,3	18,1	14,7
Trifft eher nicht zu	16,8	22,0	19,3	21,3	19,9
Trifft nicht zu	43,4	35,6	37,4	42,1	38,8
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

"Wir würden mehr Hilfskräfte beschäftigen."

Trifft zu	5,2	8,3	8,9	2,5	7,1
Trifft eher zu	3,0	5,8	4,9	4,1	4,7
Trifft eher nicht zu	16,2	16,2	13,1	23,7	16,2
Trifft nicht zu	75,6	69,7	73,1	69,7	72,1
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

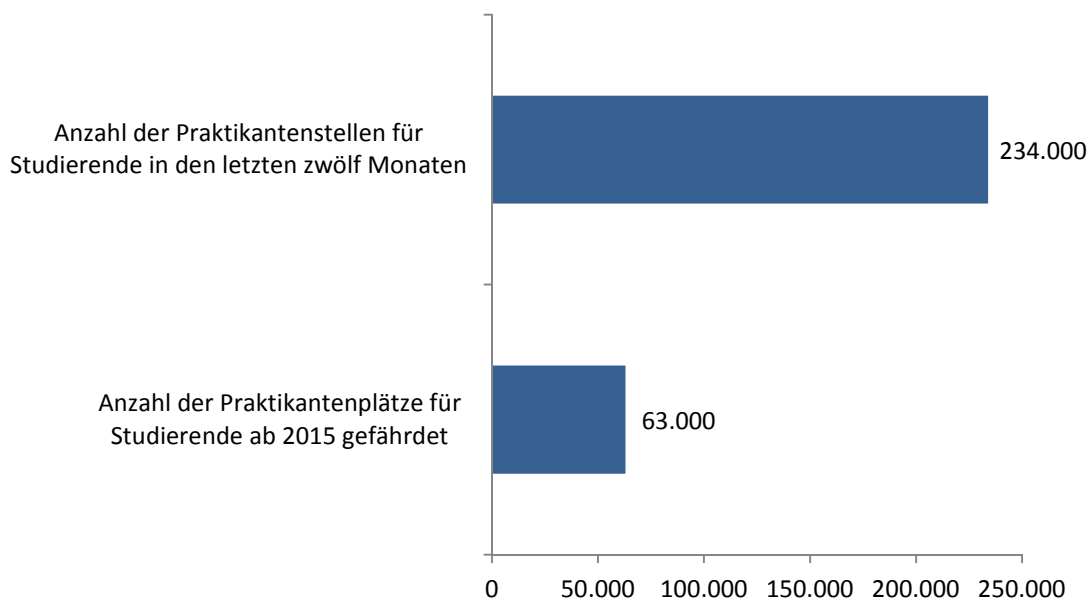
Quelle: IW-Personalervotum, Juni 2014, 331 Unternehmen aus dem Bereich
Industrie/Dienstleistungen ab 50 Mitarbeitern

Aufgrund des Mindestlohns sind bei Unternehmen ab 50 Mitarbeitern 63.000 Praktikantenstellen für Studierende gefährdet

Nach Angaben der Unternehmen wurden in den letzten zwölf Monaten rund 234.000 Praktika für Studierende vergeben. In Folge der Mindestlohnregelung planen die Unternehmen gut ein Viertel dieser Praktikumsstellen zu streichen. Dies entspricht rund 63.000 Praktikumsstellen (**Abbildung 3**).

Anhand der quantitativen Angaben der befragten Unternehmen wurde mit Hilfe des aktuellen Unternehmensregisters auf die Grundgesamtheit der Unternehmen in Deutschland ab 50 Mitarbeitern hochgerechnet. Grundlage der Hochrechnung war dabei die Mitarbeiterzahl.

Abbildung 3: Aufgrund des Mindestlohns sind bei Unternehmen ab 50 Mitarbeitern 63.000 Praktikantenstellen für Studierende gefährdet



Quelle: IW-Personalervotum, Juni 2014, 331 Unternehmen aus dem Bereich Industrie/Dienstleistungen ab 50 Mitarbeitern

Bedeutung von Praktika

Den Unternehmen ist es bei der Vergabe von Praktika insbesondere wichtig, den Studierenden Praxiserfahrungen zu ermöglichen. 94,2 Prozent der Unternehmen stimmen dieser Aussage zu.

Die Praktika sind für die Unternehmen selbst von ähnlich hoher Bedeutung: Viele Unternehmen nutzen Praktika perspektivisch auch für den eigenen Unternehmenserfolg. So räumen 87,4 Prozent der Unternehmen leistungsstarken Praktikanten gute Chancen ein, übernommen zu werden. 78,3 Prozent der Unternehmen geben an, sich über Praktika frühzeitig Talente zu sichern.

Für das aktuelle Tagesgeschäft messen die Unternehmen Praktika eine etwas geringere Bedeutung zu: 67,1 Prozent der Unternehmen erwarten von Berufseinsteigern ausreichende Praktikumserfahrungen. 65,1 Prozent geben an, dass Praktikanten einen wichtigen Beitrag für das Unternehmen leisten.

Tabelle 4: Bedeutung von Praktika

"Im Folgenden interessiert uns, welche Bedeutung dem Angebot an Praktika in Ihrem Unternehmen insgesamt beigemessen wird. In wie weit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?"

Angaben in Prozent der Unternehmen, hochgerechnet

	Branche		Unternehmensgröße nach Mitarbeiterzahl		Gesamt
	Industrie (incl. Bau)	Dienstleistungen	50 – 249 Mitarbeiter	Ab 250 Mitarbeiter	
"Über Praktika sichern wir uns frühzeitig Talente und verbessern so unsere Möglichkeiten der Rekrutierung von knappen Fachkräften."					
Stimme zu	51,6	55,6	52,0	58,8	54,0
Stimme eher zu	25,7	23,3	23,6	26,0	24,3
Stimme eher nicht zu	14,9	12,0	14,3	10,5	13,2
Stimme nicht zu	7,9	9,1	10,2	4,7	8,6
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
"Unserem Unternehmen ist es wichtig, dass wir Studierenden die Möglichkeit geben, Praxiserfahrungen zu sammeln."					
Stimme zu	74,3	80,3	77,6	78,2	77,8
Stimme eher zu	19,0	14,7	15,6	18,5	16,4
Stimme eher nicht zu	5,4	3,6	5,3	2,1	4,4
Stimme nicht zu	1,3	1,5	1,5	1,1	1,4
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

"Leistungsstarke Praktikanten haben gute Chancen übernommen zu werden."

Stimme zu	62,3	68,7	67,2	63,3	66,1
Stimme eher zu	21,6	21,1	19,4	25,9	21,3
Stimme eher nicht zu	9,1	8,3	9,3	7,2	8,7
Stimme nicht zu	7,0	1,8	4,1	3,6	4,0
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

"Wir erwarten von Berufseinsteigern ausreichende Praktikumserfahrungen."

Stimme zu	39,6	36,3	36,4	40,7	37,7
Stimme eher zu	27,9	30,4	29,4	29,3	29,4
Stimme eher nicht zu	22,5	20,9	20,9	23,3	21,6
Stimme nicht zu	9,9	12,4	13,3	6,7	11,4
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

"Praktikanten unterstützen uns tatkräftig in ihrer täglichen Arbeit und leisten somit einen wichtigen Beitrag für unser Unternehmen."

Stimme zu	36,2	40,0	40,4	33,8	38,5
Stimme eher zu	24,1	28,4	23,4	34,2	26,6
Stimme eher nicht zu	28,0	23,6	27,1	21,3	25,4
Stimme nicht zu	11,8	8,0	9,1	10,7	9,5
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: IW-Personalervotum, Juni 2014, 331 Unternehmen aus dem Bereich
Industrie/Dienstleistungen ab 50 Mitarbeitern

Tabellenanhang

Tabelle 5: Großteil der Unternehmen hat im letzten Jahr bis zu fünf Praktikanten beschäftigt

„Bitte geben Sie an, wie viele Praktikanten Ihr Unternehmen in den letzten zwölf Monaten beschäftigt hat. Konkret sind hier ausschließlich folgende Praktika gemeint: Praktika für Studierende, Praktika für Absolventen nach Beendigung des Studiums“

Angaben in Prozent der Unternehmen, hochgerechnet

	Branche		Unternehmensgröße nach Mitarbeiterzahl		Gesamt
	Industrie (incl. Bau)	Dienstleistungen	50 – 249 Mitarbeiter	Ab 250 Mitarbeiter	
1 oder 2 Praktikanten	42,3	32,8	45,2	15,8	36,7
3 bis 5 Praktikanten	28,4	25,6	29,5	19,9	26,7
6 bis 10 Praktikanten	17,8	20,2	17,4	23,8	19,2
10 bis 20 Praktikanten	5,5	9,6	4,3	16,9	7,9
Mehr als 20 Praktikanten	5,9	11,9	3,6	23,5	9,4
Mittelwert (absolut)	6,58	10,46	5,61	16,79	8,87
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: IW-Personalervotum, Juni 2014, 331 Unternehmen aus dem Bereich Industrie/Dienstleistungen ab 50 Mitarbeitern